

Wiesbadener Tagblatt.

No. 47. Freitag den 24. Februar 1865.

Eine Karrnhacke ist unter Umständen dahier angehalten worden, welche vermuthen lassen, daß dieselbe gestohlen worden ist.

Der Eigenthümer wird ersucht sich hier zu melden.

Wiesbaden, den 22. Februar 1865. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Freitag den 24. Februar Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Canape mit 6 Stühlen, 2 Betten,
- b) 1 Canape, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank,
- c) 1 Kleiderschrank,
- d) 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1865. Der Gerichtsvollzieher.
2944 Diebrücker.

Zufolge Auftrags Herzogl. Verwaltungs-Amts wird Freitag den 24. l. M. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause eine Kuh zum zweiten und letzten Male versteigert.

Wiesbaden, den 21. Februar 1865. Der Finanzrecutant.
2863 Diehler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts werden Freitag den 24. Februar Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Canape,
- 2) ein Commode,
- 3) ein Schrank,
- 4) ein Tisch

versteigert.

Wiesbaden, den 10. Februar 1865. Der Gerichtsvollzieher.
2946 Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amts werden Freitag den 24. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode,
- 2) eine Uhr,
- 3) fünf Bilden

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Januar 1865. Der Gerichtsvollzieher.
2947 Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amtes wird Freitag den 24. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden ein Pferd versteigert.

Wiesbaden, den 27. Januar 1865.
2948

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amtes wird Freitag den 24. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden ein Tuchrock versteigert.

Wiesbaden, den 1. Februar 1865.
2949

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Notizen.

Heute Freitag den 24. Februar, Morgens 10 Uhr:

Holzversteigerung im Reuhofser Gemeindewald Distrikt Gang 2r Theil. (S. Tagbl. 44.)

Morgens 11 Uhr:

Baumaterialien-Versteigerung im Hofe des Museumsgebäudes dahier. (S. Tagbl. 46.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung der Peter Christian Ernst Eheleute dahier, auf hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 46.)

Casino.

Bei der am Heutigen stattgehabten Ziehung der Obligationen des Casino-Anlehens vom 31. März 1856 wurden:

No. 78,

161 und

180

jede à 100 fl. zur Rückzahlung auf den 31. März d. J. gezogen.

Zugleich wird bemerkt, daß aus früheren Ziehungen die Obligationen

No. 12 und

205

noch nicht eingelöst sind.

Wiesbaden, den 18. Februar 1865.

Der Casino-Vorstand. 93

Blinden-Anstalt.

In den letzten Tagen sind uns zugegangen: Aus Injurienterminen bei Herzogl. Justizamt hieselbst 2 fl. 10 kr.; 3 fl.; 2 fl. und 5 fl., zusammen 12 fl. 10 kr. und von Fräulein Ch. D. 48 kr., wofür wir unsern verbindlichen Dank aussprechen.

Wiesbaden, den 22. Februar 1865.

Für den Vorstand, der Vorsitzende.
v. Gagern.

Deutsche, italienische & spanische Brünellen,
Bamberger & türkische Zwetschen

empfehlen
279

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

FrISChe Hasen à 1 fl.

bei **Häfner**, Neugasse 2.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei Metzger **Baum**, Neugasse. 550

Stearinlichter prima, per Paquet 24 kr.,
do. secunda " 20 kr.

empfehl't **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 2877

Der Umtausch der 3 % österr. Staatsbahn-Prioritäten gegen Stücke mit neuen Couponsbogen versehen, wird auf dem Comptoir des Unterzeichneten besorgt. Anmeldungen haben bis längstens den 1. März zu geschehen.

Raphael Herz Sohn. 2951

Restaurant **Wilh. Wallau**

„im Casino-Hof zum Gutenberg“

Eingang von der Schusterergasse

Meine neue errichtete Restauration und Frühstücks-Salon empfehle bei feiner Küche und der Saison angemessenen Delicatessen bestens.

W. Wallau. 2952

Kräuter-Malaga von F. A. Wald.

Nachdem derselbe Herzoglicher Polizeidirection und Medicinalbehörde zur Begutachtung vorgelegen und nichts dagegen zu bemerken gefunden worden ist, empfiehlt denselben als vorzügliches Getränk gegen Magenschwäche, insbesondere auch Genesenden, Behufs der schnelleren Sammlung der Kräfte, die Flasche zu 40 kr.

A. Vieter, Wiesbaden, Geisbergstraße 9. 260

Türkische Zwetschen

vorzüglicher Qualität empfehl't per Pfd. 9 kr.

A. Schirmer, Markt. 2820

Sonntag den 26. Februar

Vorzügliches Salvator-Bier im Glas

bei **A. Ditt**, Felsenkeller, Bierstadterstraße. 2923

Corsetten, Crinolinen in allen Größen, Glace-Handschuhe, seidene Herrnbinden sind neu und billigt eingetroffen.

Sebastian,

Edt der Gold- und Webaergasse. 2953

Neue nußbaumne und Mahagoni-Möbel

als: Canitze, Bettstellen, Stühle, Näh-, Nacht-, Auszieh-, Schreib-, ovale und runde Theetische, Kleider- und Spiegelschränke u. s. w. sind billigt zu verkaufen
Mauergasse 12. 2950

Dienstag den 28. Februar Abends 8 Uhr

BALL.

GROSSER MASKEN-BALL.



Montag den 27. Februar halte ich

im Saale zur schönen Aussicht

einen Maskenball, wozu ich meine Schüler, sowie Freunde und Gönner freundlichst einlade. Zur Nachricht, daß auch Unmaskirte erscheinen können. Für gute Aufnahme wird bestens gesorgt.

Entrée für Herrn 36 fr., Damen 12 fr.

Hochachtungsvoll

2956

L. Häuser, Tanzlehrer.



Von Samstag den 25. Februar an und die nächst folgenden Abende wird von 5 Uhr an

Salvator-Bier

in Zapf genommen.

G. Bücher,

2945

Zum weißen Lamm.

RESTAURATION ENGEL

Heute Abend von 6 Uhr an: 2957

Bock-Bier

per Glas 5 fr.

Heute Abend von 6 Uhr an

Nürnberger Bier im Glas

bei

Louis Giess, Restaurateur. 2958

Ofenputzer Müller wohnt Bleichstrasse 7. 2486

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Wir laden die Mitglieder unseres Vereins zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung, welche Freitag den 24. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Chr. Scherer stattfindet, hiermit ergebenst ein.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Directors über die Verwaltung des Jahres 1864.
- 2) Beschlusfassung über die Verwendung des Reingewinns aus 1864.
- 3) Neuwahl von 4 Mitgliedern des Ausschusses für die durch das Loos zum Austritt bestimmten Herren W. Enders, Chr. Limbarth, Chr. Müller und F. E. Nathan.
- 4) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1864.

Wiesbaden, den 18. Februar 1865.

Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

Der Director.

Münzel.

Aufforderung.

Diejenigen, welche noch Zahlungen an den Nachlaß des Kaufmanns C. F. Schellenberg zu machen haben, werden ersucht, binnen 8 Tagen von heute an, an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Wiesbaden, den 24. Februar 1865.

Aug. Schellenberg,

29

Langgasse 27.

Neuer Geisberg.

Auf Wunsch vieler Mitglieder hat das Comite des Winter-Tanzkränzchen beschlessen

am Samstag den 25. Februar

ein maskirtes Tanzkränzchen

abzuhalten.

Das Comite. 221

Nonnenhof-Gesellschaft.

Freitag den 24. Februar, Abends 8 Uhr, dritte (carnevalistische) Abendunterhaltung wozu die ausgegebenen Karten Geltung haben.

NB. Für Abzeichen der Damen werden 6 fr., für die Kopfbedeckung der Herren 12 fr. an der Kasse erhoben.

2803



Katholischer Kirchenchor.

Sonntag den 26. Februar 1865, Abends 6 1/2 Uhr,

musikalische, declamatorische

Abendunterhaltung

im Hôtel Victoria.

Dies den geehrten Betheiligten zur gefälligen Beachtung.

Zu Namen der Chormitglieder:

2924

Schickel.

Gespül abzugeben Neugasse 18.

2 54

Ein schöner Schwarzkopf, eine Stockfinke zu verk. Römerberg 15. 2955

Coaks

werden von jetzt an wieder in jeder beliebigen Quantität abgegeben und sind die Bezugs-Anweisungen hierzu auf unserem Bureau, Friedrichstraße 40, gegen Entrichtung des Betrags in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1865.

Die Direction

2959 **der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.**

Eine Garnitur Möbel von Mahagoni mit blauem Seidendamast bezogen ist zu sehr billigem Preise zu verkaufen Mauergasse 1. 2950

Es ist von der Webergasse durch die Wilhelmstraße bis zum Victoria-Hotel ein goldener Ohrring verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung bei Herrn Kaufmann Fehr abzugeben. 2662

Ein Monatmädchen wird gesucht Friedrichstraße 12, Bel-Etage, rechts. 2960

Heidenberg 22, eine Stiege, sucht eine Wittfrau Monatdiene. 2962

Kleine Burgstraße 8 wird eine Frau zum Bektragen gesucht. 2963

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde Ehenkammer sucht Stelle. Zu erfragen in der Exped. 2961

Ein reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche gut versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei A. Dießer, Schwabacherstraße 37. 2964

Wilhelmstraße 4 wird eine Köchin, welche auch häusliche Arbeit verrichtet, gegen angemessenen Lohn auf 1. April gesucht. 2965

Zum 1. April wird für die bürgerliche Küche ein reinliches und gestittetes Mädchen gesucht; gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Exped. 2966

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf 1. März. Zu erfragen Spiegelgasse 5. 2967

Ein reinliches Mädchen vom Lande wird in eine stille Haushaltung gesucht Emserstraße 25 Parterre. 2838

Stiftstraße 10 a, Parterre, wird ein ordentliches Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 2909

Ein ordentliches Dienstmädchen sofort zu miethen gesucht. Näheres Adolphstraße 6, Parterre. 2408

Ein Küchenmädchen wird zum sofortigen Eintritt für ein hiesiges Gasthaus gesucht. Näheres in der Exped. 2907

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird sogleich gesucht Geisbergstraße 19, 3. Stock. 2716

Ein Mädchen, vierzehn Tage zum Nähen, gleich, ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, etwas kochen und bügeln kann, auf 1. März, gesucht Schwabacherstraße 14, Bel-Etage. 2468

Eine gute Amme wird gesucht. Wo? sagt die Exped. 2905

Ein reinliches Mädchen wird nach Frankfurt a. M. gesucht. Zu erfragen Friedrichstraße 10. 2969

Ein zuverlässiges Mädchen sogleich für Hausarbeit und in die Küche gesucht. Das Nähere Michelsberg 3. 2970

Ein braves Hausmädchen, ein solides Küchenmädchen, welches sich einiger Hausarbeit unterzieht, können Stellen erhalten durchs Commissions-Bureau von Gust. Decker Witwe, Marktstraße 32. 2971

Ein wohlzogener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen gleich oder auf Ostern in die Lehre treten.

Bernh. Dreher, Sattler, kleine Burgstraße 1. 1336

Ein braver Junge kann in Lehre treten bei

Hof-Gürtler und Broncearbeiter G. M. Köberlein Wwe. 2613

Es wird ein Packerlehrling gesucht unter annehmbaren Bedingungen; auch kann er gegen Vergütung die dazu gehörende Buchführung erlernen. Näheres Exped. 2911

8500 fl. à 5% mit doppelter Sicherheit sind ohne Makler zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 2671

3300 fl. werden bis Mitte April zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2413

2000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit ohne Makler baldigt zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 2972

Vivat

dem dicken Gastwirth in der Metzgergasse August Kä. . . . zu seinem Geburtstag!

Von seinen Freunden.

Über, was macht der Borsdorfer? 2973



Gratulation.

Der Frau Wengandt in der Muckerhöhle zu ihrem heutigen Geburtstage gratulirt herzlich N. N. 2473

Von der N. bis in die Wühle zu Clarenthal dem N. F. . . . t

eine herzliche Gratulation!

2973

Wir gratuliren dem Matthes auf der Sonnenbergerstraße 12 zu seinem Namenstag! W. R. S. R. 2973

Nach Schierstein. Ein dreimaliges Hoch der Fraulein L. N. . . . zu ihrem 25. Wiegenfeste! 2973

Es gratulirt dem kleinen Bernhard zu seinem 9. Geburtstag! Vivat!

Der Bernhard soll leben und eine Brezel auch daneben,

Der Lui und Heinrich sind auch dabei, so leben sie alle drei. 2973

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 5 Uhr.

Sabbath Morgen

8 1/2 "

Gerächt und gerichtet.

Eine schlesische Dorf- und Criminalgeschichte. (Fortsetzung aus No. 46.)

Der Protokollführer zog seine Geliebte zu sich hin, die einen Strom von Thränen vergoß und sagte ermahnend: „Warum weinst Du denn? das ist ja ein unendliches Glück!“ aber in demselben Augenblick mußte er auch schon das Taschentuch hervorzuziehen und sich die Augen trocknen. „Dummes Zeug! zu weinen!“ fuhr der gute Mensch fort und konnte sich der Thränen nicht enthalten.

Während die beiden Zuschauer vor freudiger Rührung in Thränen zerfloßen, kam in die Augen der beiden Glücklichen kein feuchter Tropfen.

Mariannens Wangen waren mit Purpur übergossen, alles Leid, alle blasse Sorge schien mit einem einzigen Hauch hinweggeweht, ihre Brust war stark genug, den hohen Wellenschlag des Glückes zu ertragen.

Wie viel hatten sich die Beiden zu erzählen, welche Veränderungen in ihren Schicksalen waren geschehen. Georg fragte erstaunt: „Was Marianne hier treibe und wie sie in die Stadt gekommen?“ Sie erröthete und wollte mit der Sprache nicht heraus.

„Mein Vater ist so launenhaft, ich konnte es nicht mehr bei ihm aushalten,“ stotterte sie hervor.

„Nein, glauben Sie das nicht,“ eiferte sogleich die zukünftige Frau Protokollführerin, die arme Marianne wollte —

„O, schweige doch still,“ bat Marianne.

„Nein, ich muß ihm sagen, wie lieb Du ihn hast, damit er's einseht und nicht vergißt.“

„Was ist denn geschehen?“ fragte Georg.

„Marianne wollte Sie retten,“ erklärte der Protokollführer. „Ihr Vater nachweisen, und hat das bekannt, was Sie verschwiegen, darüber zürnt ihr Vater.“

„Marianne!“ rief der junge Mann mit tiefster Bewegung und drückte das treue Mädchen in überquellender Empfindung noch einmal an seine Brust. „Das hast Du für mich gethan? Du treues, liebes Herz!“

„Und hast Du nicht mehr gelitten, um meinetwillen?“ entgegnete jetzt Marianne unter Thränen lächelnd, „hättest Du nicht geschwiegen, hättest Du bald gesagt, daß daß —“

„Und Dir diese Schande gemacht? was sollten die Leute von Dir denken, daß gerade an diesem Abend! —“

„Und Du selbst, Georg, aber meine Angst um Dich war so groß und ich wußte, daß Du mich nicht für schlecht halten würdest — hättest ich wissen können, welches Unglück ich damit herbeigeführt, und wollte doch Alles nur zum Guten lenken und zum Glück.“

„Ja, ja, wir dürfen eben nicht lenken, da geschieht am meisten etwas Schlimmes,“ bemerkte der Protokollführer.

Nachdem die Freude des ersten Wiedersehens verrauscht, gewahrten Beide erst, welche Veränderungen mit ihnen vorgegangen. Marianne war weißer und blässer geworden, Gram und Sorge hatten ihr jetzt Furchen in das einst so blühende Gesicht gezogen, und damit den Zauber der Jugend abgestreift. Sie erschien um zehn Jahre gealtert. Bei Georg hatten jene schweren Tage noch tiefere Verheerungen hervorgebracht, er sah aus, wie ein aus dem Grabe Erstandener, und wohl war es ein Grab, aus dem man ihn hervorgerufen.

Wo war die jugendliche Erscheinung hin, die voll Leben und Gesundheit gestrotzt. Marianne schloß eine welke, zusammengebrochene Greisengestalt in ihre Arme und doch — wie ruhten ihre Blicke mit unendlicher Liebe auf dem armen Dulder, dessen eingefallene Wangen und weiß gewordenen Haare von einer Ewigkeit voll Qual und Schmerz erzählten. Sie gingen Beide mit verschlungenen Armen in dem kleinen Stübchen auf und ab, während das Brautpaar sich leise entfernte, um ihnen einen ungestörten Augenblick zu gönnen.

Beim Zurückwandern warf Georg einen Blick in den Fensterspiegel und blieb plötzlich stehen, er hatte das Bild eines Fremden zu sehen gemeint, so völlig unbekannt war ihm das Antlitz, das ihm dort entgegentrat. Marianne wollte ihn vom Spiegel wegziehen, er lachte bitter, „ich muß doch sehen, wer der Mann ist, der Dich am Arme führt.“ Und nun trat er dicht vor den Spiegel und seine Augen gruben sich tief in das erschreckende Abbild, das ihm das rückstachelose Glas entgegenwarf.

(Fortsetzung folgt.)

Wiesbadener Fruchtpreise.

Rotger Weizen (160 Pfd.)

7 fl. 45 kr.

Safer (93 Pfd.)

3 fl. 10 kr.

Wiesbaden, den 23. Februar 1865.

Herzogl. Polizei-Direction
v. Höpfer.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 47) 24. Februar 1865.

Freitag den 24. Februar 1865, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)

Sechste Soirée für Kammermusik
der Herren Baldenecker, Scholle, Kohl und Fuchs,

Program m.

- 1) Quartett von Haydn. (G-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (Es-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-dur, op. 135, Oeuvre posthume.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der E. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 858

Im Saale des Cölnischen Hofes

Samstag den 25. d. M., Abends präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Musikalische deklamatorische

Abendunterhaltung

des

SYNAGOGEN-GESANGVEREINS.

Fremde können eingeführt werden.

Karten sind zu haben bei Herrn M. Hess, Nerostraße 38.

Entrée 1 fl. Damen frei. 2922

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe. 145

Die auf heute angekündigte Abendunterhaltung
des „Wiesbadener Männerquartetts“ im Saale der
Frau Engel kann durch Erkrankung einiger Mit-
glieder erst Freitag den 3. März stattfinden.

Achtungsvoll

Das Wiesbadener Männerquartett. 2923

Melis (im Brod) à 17 kr. per Pfd.,
do. (Raffinade) à 18 kr. „

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 2861

Salatöl, bestes 20 kr., **Rüböl** 14 kr., **Lampenöl** 15 kr., **Petro-**
leum 10 kr., **Spiritus** 90 %, 17 kr. der Schoppen, **prima Stearin-**
Kerzen und **Chaisenlichter** 24 kr., **secunda** 22 kr. **Paquet, Macaroni**
20 kr., **Eiergemüsnudeln**, ächte, 14 kr., **Nudeln**, breite, schmale,
gelbe, weiße, 10 kr., **Bamberger Zwetschen** 8 kr., schönsten weißen
Colonial-Melis, garantiert, Pfd. 18 kr. im Brod, bei

J. Haub, Ed. der Mühl- u. Hüfnergasse. 2896

Kölner Dombaulose à 1 Thlr. zu haben bei der Exp. d. Bl. 1789

Photographierahmen in allen Größen, **Bistnenfortenrahmchen**
von 1 fl. 12 kr. an per Duzens, sowie das Einrahmen von Bildern in Gold-
und Polturalisten empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 2921

Jacob Hilgers, Gummiwaarenfabrikant

in **Senneß**, Rheinpreußen, empfiehlt
Wäsche-Bringmaschinen von 6 Thlr. an unter Garantie. An
solche Firmen werden dieselben ohne Nachnahme versandt und nicht conventren-
den Fall's binnen 8 Tagen franco retour genommen. — Uebernehmer von
Niederlagen, welche sich gleichzeitig dem Verleihen der Maschinen gegen Honorar
unterziehen wollen, werden für alle Städte Deutschlands gesucht. Offerten
franco erbeten.

Vouilentrage 35 ist eine 4schubladige nußbaumene **Kommode**, mehrere
tannene **Nachttische** und **Bettstellen** und eine große eichene **Wasch-**
bütte zu verkaufen.

2879

Ein **Acker** in der Schiersteinerlach, 1 Morgen 26 Ruthen haltend, sich für
eine Backsteinbrennerei eignend, ist zu verkaufen. Kauflustige wollen ihre Adresse
in der Exped. d. Bl. abgeben.

2880

Kanapee und 6 **Stühle** zu verkaufen **Ellenogengasse 9.**

Gerhardt. 2823

Bei **Georg Roman** in Erbenheim ist ein einspänniger in gutem Zustand
befindlicher **Wagen**, **Schaukelpflug** und **Osae** billig zu verkaufen.

2827

Ein gebrauchtes **Pianino** steht zu verk. **Mauerg. 10**, 1 Stiege hoch.

2929

Zur **Kölnischen Zeitung** wird von März oder April ab ein **Witliefer**
gesucht große **Burgstraße 4**, Bel-Étage.

2930

Schwalbacherstraße 37 sind 3 **Roßstühle** und 1 **Spieael** zu ver-
kaufen.

2920

2 noch gut erhaltene **Mantillen**, welche sich am besten für **Confirmanden**
eignen, sind zu verkaufen **Neurostraße 16**, 3r. Stoc.

2931

Eine große **Unricht** zu verkaufen **Röderallee 6**, **Barterre**.

2932

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt**, **Ellenogengasse 9**.

1388

Kambrunnersstraße 1 ist eine **Drebbank** zu verkaufen.

2165

Ein vollständig wenig gebrauchter **Kochherd** mit **Bratofen** und **Was-**
ferschiff ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

2792

Wagen per **Süd 3** kr. **Weyergasse 27.**

2682

Großer Möbel-Verkauf.

2736

In dem Landhause Leberberg 2
sind Möbel aller Art, insbesondere Spiegel, Zimmerteppiche, Küchengeräthe, ein
französischer Kochherd, ein Tafelclavier zu 70 fl. und Werkzeuge zu verkaufen.

Conditorei-Waaren

20% unterm Fabrikpreise, meistens Dessert etc.
Gerhardt, Ellenbogengasse 9. 2823

Aerztliches Gutachten!

Unterzeichneter hat während mehrerer Jahre Gelegenheit gehabt, sowohl durch
eigenen Gebrauch des **Anatherin-Mundwassers** *) des Zahnarztes
Hrn. Dr. J. G. Popp, als durch Anwendung desselben bei seinen Patienten,
sich die Ueberzeugung zu verschaffen, daß dieses Mittel unbesritten alle vor-
handenen übertrifft, insofern es nicht nur den übelriechenden Athem aus dem
Munde entfernt, sondern auch die Reinlichkeit in demselben erhält und die
Zähne conservirt.

August Ritter von Schäffer m. p.,

Dr. med. und Mitglied der medicinischen Facultät zu Wien.

*) Zu haben bei

A. Victor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9. 260

Avis für Damen!

Ein **Cursus** im
Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen
von **Damenkleidern** kann wieder besetzt werden. In Folge der bis jetzt
als beste und leicht faßlichsten anerkannten amerikanischen Methode ist jede
Theilnehmerin binnen 4 Wochen in den Stand gesetzt, jedes Kleidungsstück für
sich und Andere auf das Passendste und Pünktlichste auszuführen. Nähere
Auskunft ertheilt

Elise Rayss,

Langgasse, im schwarzen Boot. 2925

Umzugshaber sind verschiedene Möbel zu verkaufen Schwalbachstr. 19,
Thorbau 2. Stock. 2926

Crimolinen,

weiß, grau und roth, mit schmalen und breiten Reifen, mit und ohne Zeug-
Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 2927

Geschäfts-, Haushaltungs- und Notizbücher aller Art, **Ge-
schäfts- und Luxusbriefpapiere, Couverts** in großer Auswahl
empfehlen billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 2921

Markt 7.

Rhein-Salm,

Cablian,

Austern,

Krebse.

267

Die Weinhandlung von
F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25,
empfiehlt reingehaltene Weine von den geringsten bis zu den feinsten in
Flaschen, sowie in Fässern zu beziehen. 1267

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Be-
dingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 1218

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter übernimmt die Anfertigung von ganzen Betten, sowie
einzelner Noßhaar-, See gras- und Strohmattzen in gründlicher
Ausführung. **Gottfr. Müller, Goldgasse.** 1495

Masken-Anzüge

bei **S. Löwenherz, Nerostraße 33.** 2273

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21. 651

Flügel-, Tafelclaviere von Kalm & Günther, Lipp, **Pianinos** in
allen Gattungen empfehlen zum Vermietten und Verkauf
W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 647

Resten von allen möglichen **Damenkleiderstoffen**
werden, um damit vor Ankunft der neuen Früh-
jahrsstoffe gänzlich zu räumen, zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen verkauft bei

August Jung,
untere Webergasse.

2745

Ein neuer zweithüriger nussbaumlackirter **Kleiderschrank** ist billig zu
verkaufen **Steingasse 26.** 2888

Manège **Louisenstraße 1** sind mehrere Wagen guter **Pferdemist** zu ver-
kaufen. 2887

Geisbergsstraße 11 ist ein zweithüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. 2881

Zwei schöne **Glaserker** sind billig zu verkaufen **Webergasse 18.** 2694

Französischen Unterricht ertheilt eine Französin, die der deutschen
und englischen Sprache mächtig ist. Näh. Exped. 2794

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Abelheidstraße 13 sind mehrere Wohnungen zu vermietten. 2953

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden
Räumen zu vermietten und gleich oder auch später zu beziehen. 521

Adolphstraße 16 in meinem neuerbauten Hause ist die **Bel-Etage** sogleich
zu vermietten. **Ed. Redenburg.** 641

In der Bleich- und Helenstraße ist eine kleine Wohnung an eine einzelne Dame oder eine Familie ohne Kinder auf 1. April zu verm. 2854
 Al. Burgstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 522
 Kleine Burgstraße 12 ist der 3. Stock unmöbliert auf den 1. April zu vermieten. 2693

Das Formes'sche Landhaus,

Cursaalanlagen 5, ist anderweitig vom 1. April l. J. auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adolph Bär, Mühlgasse 7. 778
 Dogheimerstraße 4 ist die Parterrewohnung, welche seither von Herrn Oberstleutnant Schellenberg bewohnt wurde, anderweitig zu verm. 1890
 Dogheimerstraße 7 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 625
 Dogheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5—7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524
 Dogheimerstraße 27 ist im Seitenbau ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 2933
 Emserstraße 27 im Nebenbau 1 Logis zum 1. April zu vermieten. 779
 Emserstraße 29b ist Parterre eine schöne Wohnung zu vermieten. 2396
 Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2 Mansarden, Keller nebst Blumen- und Gemüsegarten, auf 1. April zu vermieten. 49
 Faulbrunnenstraße 4, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 2248
 Faulbrunnenstraße 6 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 782
 In der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 12 ist zwei Stiegen hoch eine abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern, 1 Cabinet und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1356
 Friedrichstraße 2 sind 1—2 möblierte Zimmer zu vermieten. 2934
 Friedrichstraße 2 ist eine Dachstube bis 1. März zu vermieten. 2411
 Friedrichstraße 18 im Hause der barmherzigen Schwestern, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, einem Cabinet, Küche und Dachkammer, Keller und Holzbehälter, an eine stille Familie, auf den 1. April d. J. zu vermieten. Auskunft ertheilt

Johann Wolf fram Markt. 2251

Friedrichstraße 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Cabinet, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Trockenspeichers und der Waschlüche, auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Neugasse 2 bei H. Wehgan. 1417

Friedrichstraße 30 sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, Scheuer, Stall und Werkstätte sogleich und 1. April zu vermieten. 2935
 Geisbergstraße 15 ist die Bel-Etage bestehend, aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und vollständigem Zubehör für den 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Hoffmann im „Europ. Hof.“ 1541
 Geisbergstraße 16, 2 Zimmer, Cabinet nebst allem Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Wilh. Haack, untere Webergasse 5. 1525

5 Goldgasse 5

ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres Schulgasse 7. 1725
 Goldgasse 6 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April d. J. zu vermieten. 1181
 Goldgasse 8 im Hinterhanse ist eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Allee, Küche, Dachkammer, Holzstall und Werkstätte zu vermieten. 2414

- Goldgasse 9 ist ein Laden mit Logis auf 1. April zu vermieten, Näh. bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostr. 19. 1544
- Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten. F. Wengandt, Banggasse 37. 2028
- Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63
- Heidenberg 13 ist ein Dachlogis zu vermieten. 2936
- Heidenberg 17 ist im 3. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 2229
- Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531
- Kirchgasse 15a ist in meinem neuerbauten Hause der mittlere Stock zu vermieten. N. Wengandt. 532
- Banggasse 19 3 Stiegen ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 1902
- Lehrstraße 4 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und 1 Mansarde mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 2567
- Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2344
- Rüdwigstraße 5 (Platterstraße) ist ein Logis zu vermieten. 2914
- Rüdwigstraße 7 ist gleicher Erde ein Zimmer zu vermieten. 2937
- Mainzerstraße 16 im Garten ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer etc. auf 1. April zu vermieten. 1658
- Marktplatz 3 ist das von Hrn. Stallmeister Wiffel bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 636
- Marktstraße 24, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 2419
- Mebergasse 3 sind zwei Logis zu vermieten. 634
- Michelsberg 5 ist ein großes möbl. Zimmer, Sommerseite, zu verm. 2938
- Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 533
- Eck des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 23 ist auf den 1. März ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1904
- Moritzstraße 4 eine Wohnung, Parterre, von 3 Zimmern etc. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer G. Brenner, 30 Rheinstr. 1573
- Moritzstraße 8 ist eine Bel-Etage von 5 Stuben nebst den dazu gehörenden Räumen und Garten auf 1. April zu vermieten. 1574
- Moritzstraße 11 steht der untere und mittlere Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 2063
- Moritzstraße 12 ist ein Logis (Bel-Etage), bestehend in 5 Zimmern nebst dazu gehörenden Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 980
- Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 570
- Neugasse 12 ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 2756
- Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermieten. 2737
- Neugasse 13 sind 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737
- Oberwebergasse 48 ist ein großes unmöbliertes Zimmer im Hinterhause zu vermieten. 2421

9 Platterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblierte Zimmer zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576

- Nöderallee 4 ist im Vorderhause eine freundliche Wohnung auf April zu vermieten, sowie auch einige Zimmer. 2423
- Nöderallee 6 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 2571
- Nöderallee 24 ist die Bel-Etage u. ein kleines Logis auf 1 April zu verm. 1905
- Nömerberg 26 ist ein kleines Logis auf den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 2939
- Rheinstraße 34 ist ein Stall für 3 Pferde nebst Remise zu verm. 2055
- Schachtstraße 1 ist im mittl. Stock eine schöne Wohnung zu verm. 2940
- Schwalbacherstraße 14, Landhaus, ist die Bel-Etage, ganz neu hergerichtet, mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 341
- Schwalbacherstraße 37 sind möblierte Zimmer, auch Küche zu verm. 2920
- Sommerstraße 4 ist ein Dachlogis, 2 Stuben und Küche, auf 1. April zu vermieten. 2575

Sonnenbergerstraße II

sind 3 Zimmer mit Salon möbliert zu vermieten. 2749

Stiftstraße 7

Landhaus (Nerothal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Stiftstraße 12 ist der Parterrestock mit einem Salon und 5 Zimmern, Küche und sonst Erforderlichem, und die Front-Wohnung mit 2 Zimmern, 2 Dachkammern und Küche, und der Hinterbau mit 4 Zimmern, 3 Mansarden nebst Küche, sämtlich auf den 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hinterbau daselbst. 2255

Stiftstraße 14a ist Bel-Etage nebst Küche, möbliert, zu vermieten, auch können Zimmer einzeln mit Kost abgegeben werden. 2732

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 17 ist der oberste Stock sogleich zu vermieten. 2941

Taunusstraße 19 bei Photograph Gläser ist der 4. Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 590

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 593

Wellritzstraße 4 ist Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2752

Wellritzstraße 5 ist der zweite Stock im Hinterhaus zu vermieten. 2753

Wellritzstraße 12 ist eine geräumige Mansard-Wohnung zu verm. 811

Wellritzstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2554

6 Wilhelmstraße 6

sind unmöblierte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung gleich oder zum 1. April zu vermieten. 541

Untere Webergasse 22 sind zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern, 2 Kloben, Cabinet, Küche, Mansarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. April zu vermieten, auf Verlangen können im 1. oder 2. Stock noch 2 Zimmer beigegeben werden. 2058

In dem neuerbauten Hause in der Elenenstraße von Gebrüder Koos und Knauer ist der 2. Stock, mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 542

In meinen neuerbauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich, auch später, zu beziehen.

Jonas Schmidt 544

Zu vermieten Sonnenbergerstraße 17

eine Bel-Etage oder Parterrewohnung von 7—8 schönen Zimmern nebst Zubehör und Benutzung des Gartens. 1876

Landhaus, Weisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malin. 314

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

In meinem Hause Eck der Welltr- und Helenestraße 8 ist die Bel-Etage mit Balkon und 5 Zimmern, Dachkammer, Waschküche, Keller und Holzstall auf 1. April, auch früher, zu vermieten. Näh. bei H. Heuß. 1201

Im Hause 8 nach der Helenestraße sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei H. Heuß. 1202

Der bisher von Fr. Kiefer bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist bis 15. April d. J. anderweit zu vermieten; auch kann eine Wohnung sogleich dazu gegeben werden. Das Nähere bei Aug. Schramm. 1370

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 547

In einem Landhause, 3 Minuten vom Curhaus, ist die Bel-Etage zu vermieten. Wiedervermieten erlaubt. Näh. Exped. 2260

Es sind große Räumlichkeiten, Stallungen, Remisen, auch für Magazine geeignet, mit oder ohne Logis auf 1. April zu verm. Näh. Metzgergasse 26. 2758

Wohnungsvermietungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt und Landhäusern sind zu vermieten durch

2943 Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

Eine schöne Wohnung, Südseite, Bel-Etage, 9 Zimmer, Küche u. s. w. ist gleich zu vermieten. Näheres Expedition. 2855

Eine Parterre- und eine schöne Mansardenwohnung ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 2429

Viebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

Viebrich vis-à-vis dem Herzoglichen Garten ist eine Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 4 Mansarden und allen häuslichen Bequemlichkeiten am 1. April zu vermieten. Näh. Wiesbaden, Rheinstraße 8, 3. Sted. 2579

2 solide Arbeiter finden Schlafstelle. Näheres in der Exped. 2916

Ein Mädchen kann Logis erhalten Mauergasse 9. 2942

In dem Landhause Weisbergstraße 15 ist auf den 1. April d. J. ein geräumiger alter Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.